

KiSS des ASV Cham kooperiert mit AOK

Kindersportschule möchte Thema „Gesundheitssport“ weiter anschieben und ein Gesundheitstag ist geplant.

Immer weniger Kinder treiben aktiv im Vereinsleben Sport, immer weniger Kinder bewegen sich und werden dadurch adipös- wie zahlreiche Studien belegen. Nicht so beim ASV Cham und dessen Kindersportschule. Woche für Woche trainieren mehr als 200 Kinder in den städtischen Sportstätten – teilweise mehrmals pro Woche. Dazu betreibt die Kindersportschule erfolgreiche Partnerschaften mit mehreren Kindergärten, der Chamer Grundschule sowie der Johann-Brunner-Mittelschule.

Neben den Schulkooperationen ist die Kindersportschule vor allem auch auf die Partnerschaften und das Sponsoring von Unternehmen angewiesen. Umso erfreulicher ist die Nachricht, dass mit der AOK Bayern mit Direktion in Cham ein starker Partner gefunden werden konnte, der in den kommenden drei Jahren eng mit der Kindersportschule zusammenarbeiten wird. Das Miteinander liegt dabei auf der Hand, schließlich liegt beiden Seiten die Gesundheit der jungen Nachwuchshoffnungen am Herzen.

Nicht nur finanziell wird die Kindersportschule großzügig unterstützt, viel mehr kann die KiSS auf inhaltliche Unterstützung bei zahllosen Veranstaltungen zählen. So dürfen die KiSS-Kinder die AOK bei der Ferienbetreuung besuchen oder bekommen interessante Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen aufbereitet. Darüber hinaus wird auch der Familientag unterstützt, bei dem die AOK ein Gewinnspiel plant. Und zu guter Letzt wird auch der Gesundheitstag, der im Jahr 2011 erstmals mit über 110 Teilnehmern stattfand, neu aufgelegt und von der Krankenkasse unterstützt. „Wir sind froh, mit der AOK einen starken Partner in unserem Team begrüßen zu dürfen. Mit Herrn Direktor Bucher sowie unserer Ansprechpartnerin Frau Aschenbrenner stehen uns kompetente Leute zur Verfügung, die uns unterstützen werden, so dass sich eine für beide Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit festsetzen lässt.“, ist sich KiSS-Leiter Johannes Ederer der tollen Perspektive bewusst.

Ziel der Kooperation sei es, die Kinder frühzeitig für das Thema „Gesundheit“ zu sensibilisieren. Derzeit wird mit Hochdruck an der Umsetzung des Projekts „Gesundheitstag“ gearbeitet. „Wir wollen das hohe Niveau der ersten Auflage in diesem Jahr nochmals übertreffen.“, erklärte Ederer, der mehrere kompetente Referenten für die Teilnehmer gewinnen möchte. Über den Ablauf und den Termin der Veranstaltung werde in den kommenden Wochen ausführlich berichtet.